Artikel vom 06.06.2019 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 04:34 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/kakao-wird-nicht-mehr-gefoerdert

Kakao wird nicht mehr gefördert



Foto: netzwerk-schulmilch.de

NRW wird sein Schulmilchprogramm mit anderen Akzenten fortsetzen. Mit Beginn des kommenden Schuljahrs 2019/2020 wird das Land nur noch reine Schulmilch fördern und dabei über das EU-Schulmilchprogramm ausschließlich ungezuckerte Milchprodukte anbieten. Dies haben das Düsseldorfer Landwirtschaftsministerium und das Schulministerium am 31. Mai bekannt gegeben. Vorausgegangen war nach Angaben des Agrarressorts ein intensiver sachlich-fachlicher Austausch mit Wissenschaft, Praxis, den Schulen und insbesondere auch den Eltern. „Auf dieser Grundlage haben wir entschieden, fortan zuckerfreie Milchprodukte zu fördern und keine Fördermittel mehr für Kakao aufzuwenden“, erklärte Ressortchefin Ursula Heinen-Esser. Da aber Milch insbesondere für das Kinderfrühstück ein wertvoller Baustein sei, werde sie im Angebot belassen und sogar noch stärker gefördert. Gleichzeitig würden die begleitenden pädagogischen Angebote weiter ausgebaut, so Heinen-Esser. Die Beratung der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung trage zur Etablierung einer gesunden Verpflegung bei. Schulministern Yvonne Gebauer wies darauf hin, dass künftig selbstverständlich auch Kakao bestellt werden könne, falls Eltern und Schüler dies wünschten. Dieser werde jedoch nicht mehr gefördert.

Mehr In LZ 23-2019, S. 9